

Das 22. Reparier Café am 24. Juni 2016

Sommerhitze, Gewitter, Hagelschlag - alles kein Hindernis für Reparatur-Bedürftige und Reparier-Willige. Trotz der Wetterkapriolen war unsere 22. Veranstaltung wieder gut besucht. Und anscheinend hat sich das Wetter auch positiv auf die Erfolgsquote ausgewirkt. 16 von 25 Fällen konnten wir mit Erfolg abschließen, das sind stolze 64 %!

Die Problempalette reichte wieder von A bis Z, vom Aktenvernichter bis zum Zauberstab. Alles kein Problem. Bei den Großbild-Fernsehern wird es schon komplizierter. Hier zeigt sich ein Trend zum "unsichtbaren" Defekt auf den Platinen, der ohne Meßtechnik und Schaltplan nur schwer auszumachen ist. Aber die Klassiker - defekte Elkos und durchgebrannte Feinsicherungen - kommen auch immer wieder. Sehr gut besucht diesmal auch die Nähstube, man hat mich bei den Anproben natürlich nicht mit der Kamera hereingelassen :((

Hochgradig beliebt auch unser Angebot, Messer und Scheren zu schleifen; und in zunehmendem Maße sehen wir jetzt auch defekte Laptops mit den typischen Verschleißerscheinungen wie gebrochene Scharniere und Steckbuchsen, schlappe Batterien und allgemeine Verschmutzung, die zur Überhitzung führt.

Immer wieder bekommen wir auch defekte Kapsel-Kaffeemaschinen auf den Tisch. Wir überlegen, ob wir diesen Gerätetyp überhaupt noch annehmen sollen. Hierfür gibt es zwei Gründe: Erstens ist die Verschraubung dieser Geräte nicht anders als niederträchtig zu bezeichnen. Es sind extrem tief in enge Kanäle versenkte Schrauben, für die selbst wir noch keine passenden Schlüssel haben. Und zweitens raten wir jeder Kundin in diesem Falle, von der extrem umweltschädlichen und überteuerten Zubereitungsmethode Abstand zu nehmen. Hunderte Tonnen Aluminium, das mit extremem Energieaufwand für die Kapseln hergestellt werden muss, wandern monatlich in die Tonne. Der Kilopreis des Kaffeepulvers in den Kapseln liegt meist weit über 40 Euro, auch bei Billigangeboten (bei denen man möglicherweise noch andere Sünden wie die Ausbeutung der Plantagenarbeiter fördert). Dann lieber Filterkaffee oder ein komfortabler Vollautomat, bei dem sich der hohe Preis wenigstens über den günstigeren Kaffeepreis wieder ausgleichen läßt.

Also: Auch im beginnenden dritten Jahr des Reparier Cafés Kassel-West immer noch gute Nachfrage, viel Begeisterung und ansehnliche Erfolge.

Hier ein paar Eindrücke:



Erfolgserebnis: Kunde knackt

TV-Gehäuse. Unser Fachmann schweißgebadet daneben...



Der Albtraum eines jeden Radiobastlers: Skalenseil gerissen, keine Sendereinstellung mehr möglich. Der Pragmatiker weiss sich zu helfen: Meist wird sowieso nur ein Sender gehört. Den stellen wir fest ein und gut is...



Passt, passt nicht! Manchmal braucht man drei Hände - mindestens! Aber irgendwie geht es immer.



Laptop läuft, Daten gerettet, zufriedene Mienen allenthalben. Manchmal sind die Alten doch ganz nützlich :))



Der Nächste bitte!